

INHALT

Vorwort	7
Teil A: Modalverben im Diskurs und im System	9
1. Hauptreferat	
Dieter Wunderlich: Modalverben im Diskurs und im System	11
2. Koreferate	
Frans Plank: Modalitätsausdruck zwischen Autonomie und Auxiliariät	57
Ingemar Persson: Das inferentielle <i>müssen</i> in deontischer und epistemischer Verwendung	73
Johan Van der Auwera: Zweistellige Modalität	81
Gisela Brünner: Modalverben und die Realisierung von Sprachhandlungen	91
Sven-Gunnar Andersson: Gibt es Modalverben mit aspektuellem Charakter?	103
3. Schlußbemerkungen	
Dieter Wunderlich	109
zu Frans Plank	109
zu Ingemar Persson	111
zu Johan Van der Auwera	113
zu Gisela Brünner	114
zu Sven-Gunnar Andersson	118
Teil B: Text als kommunikative Handlung	123
1. Hauptreferate	
Wolfgang Motsch, Dieter Viehweger: Sprachhandlung, Satz und Text	125
Wolfgang Koch, Inger Rosengren, Manfred Schonebohm: Ein pragmatisch orientiertes Textanalyseprogramm	155
2. Koreferate	
Johannes Schwitalla: Textbeschreibung durch Illokutionsanalyse?	207
Wolfdietrich Hartung: Beobachtungen zur Organisation kommunikativer Ziele	221
Günther Grewendorf: Grammatische Kategorie und pragmatische Funktion	235
Harald Weydt: Sprechakt, Satz und Text	249

Wolfgang Heinemann: Sprecher-Intention und Textstruktur	259
Wolfgang Fleischer: Zur pragmatischen Potenz der Phraseo- logismen	269
Karl-Erich Heidolph: Zur illokutiven Hierarchie in Äußerungen	277
Ewald Lang: Was heißt "eine Einstellung ausdrücken"?	293

3. Schlußbemerkungen

Wolfgang Motsch, Dieter Viehweger	317
zu Johannes Schwitalla	317
zu Wolfdietrich Hartung	320
zu Günther Grewendorf	321
zu Harald Weydt	323
zu Wolfgang Heinemann	324
zu Wolfgang Fleischer	324
Wolfgang Koch, Inger Rosengren	325
zu Johannes Schwitalla	325
zu Karl-Erich Heidolph	326
zu Ewald Lang	329